



Herzlich Willkommen!



**Mit Wissenschaft und Technik
Auf dem Weg zum Abitur.**

Informationen zum Beruflichen Gymnasium



Übersicht

1. Schwerpunkte
2. Unterschiede zum allgemeinbildenden Gymnasium
3. Abschluss: Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
4. Unterstützungsangebote am BG
5. Stundenplanbeispiele Einführungsphase
6. Zulassungsvoraussetzungen
7. Anmeldung und Termine



Schwerpunkte am Beruflichen Gymnasium

- **Biologietechnik**
- **Chemietechnik**
- **Erziehungswissenschaft**
- **Ernährung**
- **Gesundheit**



Schwerpunkt Biologietechnik

Biologietechnik

Die Zelle als biotechnisches Werkzeug

Biochemische Grundlagen

Molekularbiologische und gentechnische Grundlagen

Laborpraxis BT

Zytologische, mikrobiologische und labortechnische Arbeitsweisen

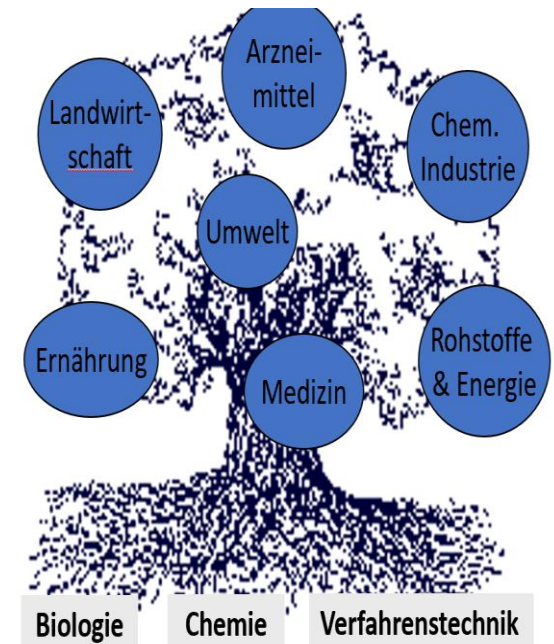
Biochemische Arbeitstechniken

Molekularbiologische und gentechnische Arbeitstechniken

Theorie und Praxis der Biotechnik

- in Verfahren und Anwendungen sowie

- in technischen und gesellschaftlichen Kontexten





Schwerpunkt Chemietechnik



Chemietechnik

Grundlagen chemischer
Reaktionen

Organische Chemie

Kohlenstoffverbindungen
in Labor und Technik

Instrumentelle
Analysetechniken

Redoxreaktionen,
Elektrochemie und
Energetik

Laborpraxis CT

Grundlagen der Laborarbeit

Synthesen organischer
Verbindungen

Instrumentell-analytische
Untersuchungen

Thermodynamische und
elektrochemische
Untersuchungen

Projekte zu ausgewählten
Stoffgruppen und Systemen



Technologie – Laborpraxis



- **Aspekte aus Forschung und Technik:**
*vertiefend – anwendungsorientiert –
praxisnah – Verknüpfung Theorie & Praxis*
- **Wöchentliches Laborpraktikum**
(fünf Unterrichtsstunden pro Woche)

**Wichtig ist das Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen
und am praktischen Arbeiten im Labor!**



Schwerpunkt Ernährung

Ernährungslehre

Grundlagen der Ernährung

Herstellung und Verdauung von
Lebensmitteln

Regulation von Hunger und Sättigung

Physiologie und Biochemie der Ernährung

Gesunderhaltendes Ernährungsverhalten

Ernährung und Sport

Ernährungsformen und -trends

Diabetes mellitus; Essstörungen



Praxis der Lebensmittelproduktion

Warenkunde

Ernährungsökonomie

Wirtschaftliche Grundlagen

Vertragsrecht, Verbraucherschutz,
Verbraucherziehung

Konsum- und Investitionsfinanzierung

Markt- und Verbraucherverhalten



Schwerpunkt Erziehungswissenschaft

Erziehungswissenschaft

Erziehung: Konzepte und Modelle

*(eigene) Wahrnehmung – Persönlichkeit
Kommunikation – Gesprächsführung*

Erziehung – Manipulation

Bildung – Gesellschaft

Inklusion – Gruppendynamik



Psychologie

Entwicklungsstufen des Menschen

- kognitiv, sprachlich
- motorisch, sozial-emotional

Menschliches Verhalten

- Verhaltensauffälligkeiten
- Psychische Erkrankungen

Beobachtungsverfahren



Schwerpunkt Gesundheit

Gesundheitslehre

Mensch und Gesundheit
Hormonelle Regulation
Herz-Kreislauf-System
Immunsystem
Neuronale Kommunikation
Zellstoffwechsel
Präventionsstrategien



Gesundheitsökonomie

Das deutsche Gesundheitswesen
Versorgung im Gesundheitssystem
Arzneimittelversorgung
Gesundheitssysteme im Vergleich
Public Health, Gesundheitsziele
Epidemiologie
Pflege, Palliative Care



Unterschiede zum allgemeinbildenden Gymnasium

- Eine in der Sekundarstufe I vier Jahre durchgehend unterrichtete **zweite Fremdsprache** muss nicht fortgeführt werden.
- Prüfungsfach im Abitur: Englisch **oder** Mathematik
- Möglichkeit der Assistent*innenausbildung nach dem Abitur (Doppelqualifikation DQBT und DQCT)
- **Schwerpunktfach** = Leistungskursfach



Abschluss am Beruflichen Gymnasium:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



- **Berechtigung zum Studium** in allen Studiengängen an allen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen
- **Vorteile für ein Studium** durch berufliche Teilqualifikation



Möglichkeiten zur Berufsausbildung

Staatliche Abschlussprüfung

Staatlich geprüfte*r
Biologisch-technische*r Assistent*in
(BTA)

Staatlich geprüfte*r
Chemisch-technische*r Assistent*in
(CTA)

**2. Ausbildungsjahr/
14. Schuljahr**
(1. Ausbildungsjahr)

Abitur

Berufliches Gymnasium
Biologietechnik

Abitur

Berufliches Gymnasium
Chemietechnik



Angebote für unsere Lernenden

- Digitale Lernplattform „eks-lernen.de“
- Förderkonzept in den Hauptfächern D, E und M
- Schuleigenes Selbstlernzentrum
- Themenbezogene Studienfahrten und Kursunternehmungen
- Auslandsfahrten (z. B. London, Paris, Ramat Gan/Israel)
- Berufs- & Studienorientierungskonzept
- AGs und Zertifikate (DELF, Cambridge, ECDL, ...)



1. Stundenplanbeispiel der E-Phase (Jg. 11, BT)

| Std. | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|------|----------------------|----------------------|----------|-------------------------------------|---------|
| 1. | Biologie- technik | Biologie- technik | PoWi | E | Frz |
| 2. | | | | | |
| 3. | 1. Nawi | Gesch | D | Tutorenstd | D |
| 4. | | | | | |
| 5. | M | E | M | Laborpraxis Biologie- technik | TKDV |
| 6. | | | | | |
| 7. | Spo | Rel/Eth | Frz | | 2. Nawi |
| 8. | | | | | |



2. Stundenplanbeispiel der E-Phase (Jg. 11, GS)

| | Mo | Di | Mi | Fr | FR |
|--------------------------|--------------|-----|---------|-------|------|
| 1 08:00 EKS 08:15 WBS | 1. Nawi | D | M | Frz | Spo |
| 2 08:45 EKS 09:00 WBS | | | | | |
| 3 09:45 EKS 10:00 WBS | PoWi | M | 2. Nawi | Ch | Gök |
| 4 10:30 EKS 10:45 WBS | | | | | |
| 5 11:30 EKS 11:45 WBS | E | Gök | Rel/Eth | D | PRSG |
| 6 12:15 EKS 12:30 WBS | | | | | |
| 7 13:30 EKS 13:45 WBS | Tutoren-std. | GL | E | Gesch | GL |
| 8 14:15 EKS 14:30 WBS | Frz | | | | |
| 9 15:00 EKS 15:15 WBS | | | | | |

Der Schwerpunkt Gesundheit wird in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule angeboten.

Das bedeutet, dass an 1.5 Tagen in der Woche Unterricht in den beruflichen Fächern und Sport an der WBS stattfindet.



Zulassungsvoraussetzungen

Versetzung in die Einführungsphase **oder**

Qualifizierender Mittlerer Bildungsabschluss **oder**

Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, erste Fremdsprache, Mathematik und einer Naturwissenschaft von besser als 3,0 sowie einem Notendurchschnitt der übrigen Fächer von 3,0. Außerdem ist eine Eignungsprognose der Klassenkonferenz notwendig.

Altersgrenze: **19 Jahre**
(bei abgeschlossener Berufsausbildung: 21 Jahre)



Anmeldung und Termine

Die **Anmeldung** erfolgt über die „abgebende Schule“ bis spätestens

15. Februar

Wenn Sie den Mittleren Abschluss schon früher erworben haben, erfolgt Ihre Anmeldung direkt an unserer Schule bis spätestens

01. März



Anmeldung

Das **Anmeldeformular** finden Sie im Downloadbereich.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- Anmeldeformular BG
- Lebenslauf
- Zeugnis des Mittleren Abschlusses (falls bereits vorhanden)
- Aktuelles Halbjahreszeugnis
- Ggf. separate Eignungsfeststellung
- Versetzungszeugnis in die letzte Klasse der Sekundarstufe I



Vielen Dank für Ihr Interesse!

✓ ENGAGIERT ✓ KOMPETENT ✓ SCHÜLERORIENTIERT



Für offene Fragen können Sie uns gerne über das Kontaktformular auf der Startseite kontaktieren.